

# Einstieg ins Mittelalter

**Beitrag von „Justus Jonas“ vom 16. September 2006 18:13**

Hi Dudel,  
Konzept bei mir (ich kopiers mal) für zwei Stunden.

Stunde 1:

Einstieg:

- Assoziationen zum Mittelalter (Blitzlicht)
- Wer fehlt in unserem Vorstellungsbild?

-> Arme und Bauern – 99%

-> OHP-Folie: Prominente Handwerkernamen (Michael Schumacher, Horst Köhler etc.); Schülernamen (Kevin Müller) oder Lehrer dazu schreiben lassen; Klären: Woher kommen Nachnamen überhaupt (Vorbereitender HA-Auftrag: finde etwas über deinen heraus; Infoblock dazu)

Quellenarbeit: Gespräch unter Dorfbewohnern - wer tut was... alle sagen, ihr eigener Beruf sei der wichtigste. Originalquelle aus einem Codex. Am Schluss wird dem Mönch, der das Gespräch leitet, die Frage gestellt, welcher Beruf der wichtigste sei.

-> Antwort schreiben ist HA für die Kids

Stunde 2:

HA-Auswertung mit Diskussion

-> Quellenarbeit 2 (Plenum): Der Mönch sagt, der Bauer sei wichtig, aber alle anderen auch; relativ verschlüsselt sagt er darüber hinaus, dass keiner mit seinem Beruf unzufrieden sein soll (Aufgabenzuweisung durch Gott).

-> OHP Ständebild, gemeinsame Analyse (ist ein Selbstläufer), kurze Auswertung mit nem Lückentext (PA); Fixierung der Ständebegriffe an der Tafel.

Ist ein erprobter Einstieg. Eine Stunde mit dem Vorwissen und der Fantasie der Kinder zu arbeiten geht auch immer und macht Spaß; ich lasse das inzwischen, weil mir da zuviel Klischees (Ritter, Könige, Krieg, Burgfräulein, Hexen) gewälzt werden. Lieber dann mal eine Stunde mehr über Ritterturnier und Minnesang, wo sie was mitbekommen. Schicke dir mein Material gern zu.

Gruß

JJ